

Online Round Table:

Aktuelle Herausforderungen an das Enterprise Architecture Management 2022/23

CON●ECT INFORMUNITY

Montag, 7. März 2022
16.00 – 19.15 Uhr

Online

- Aktuelle Herausforderungen an das Enterprise Architecture Management 2022/23
- EAM-Herausforderung »Composable Architecture« – Praktiken für Business- und IT-Architekten
- Die Erste Group auf dem Weg in die Cloud
- EAM als Klammer zwischen Strategie, Business und IT!
- Von wertvoll zu unverzichtbar: Wie Sie den Wert Ihrer Modelle im Unternehmen steigern
- Datenstrategie für Hybrid- & Multi-Cloud-Umgebungen: Tempo, Sicherheit & Unabhängigkeit
- From Hairball to Enterprise Architecture: Getting ready for the future
- Vorstellung des EAM-Awards

Konferenzvorschau:

- How we learned to stop worrying and love the data – Erste Digital und Erste Group
- EAM gezielt weiterentwickeln – Assessment, Handlungskonzept und Roadmapping zum EAM der Zukunft
- IT-Management bei Gebrüder Weiss – Welchen Beitrag leistet eigentlich die Architektur? – Gebrüder Weiss und BOC Group
- Und weitere ...

Referenten: Peter Brünenberg (MEGA), Jakob Jellbauer (Software AG), Peter Lieber (Sparx Services CE), Norbert Mießkes (Erste Digital), Wolfgang Radinger-Peer (bank99), Norbert Schattner (ifb), Herbert Sroka (Denodo), Robert Strobl (BOC Group), Jochen Seiner (BRZ – angefragt), Ernst Tiemeyer (IT-Consultant), Robert Zlabinger (EFS Consulting), N. N. (LeanIX)

Moderation: Andreas Pirkner (Erste Asset Management), Bettina Hainschink (CON●ECT Eventmanagement)

Bei kostenfreiem Zugang,
Anwender werden vorbereitet

Mit freundlicher Unterstützung von:



denodo
DATA VIRTUALIZATION



ERSTE
GROUP

Gebrüder Weiss

ifb

LeanIX



software AG

SPARX
SERVICES

VOSI

EAM Initiative
Österreich

FUTURE
NETWORK

itSMF
IT Service Management Forum
Germany

AGENDA

- 16.00 Begrüßung**
- 16.05 EAM-Herausforderung »Composable Architecture« – Praktiken für Business- und IT-Architekten**
Ernst Tiemeyer (IT-Consultant)
- 16.30 Enterprise Architecture – aktuelles Klima und sich daraus ergebende Chancen**
Peter Brünenberg (MEGA International)
- 16.40 Von wertvoll zu unverzichtbar: Wie Sie den Wert Ihrer Modelle im Unternehmen steigern**
Peter Lieber (Sparx Services CE)
- 16.50 EAM als Klammer zwischen Strategie, Business und IT!**
Robert Strobl (BOC Group)
- 17.00 Pause**
- 17.10 Die Erste Group auf dem Weg in die Cloud**
Norbert Mießkes (Erste Digital)
- 17.30 Datenstrategie für Hybrid- & Multi-Cloud-Umgebungen: Tempo, Sicherheit & Unabhängigkeit**
Herbert Sroka (Denodo)
- 17.40 EAM-Landschaft 2022/23**
N. N. (LeanIX)
- 17.50 From Hairball to Enterprise Architecture: Getting ready for the future**
Norbert Schattner (IFB)
- 18.00 A new era of EAM in 2022**
Robert Zlabinger (EFS Consulting)

- 18.10 Die Rolle von EA im Aufbau einer datengetriebenen Organisation**
Jakob Jellbauer (Software AG)
- 18.20 Vorstellung der EAM-Konferenz und des EAM-Awards**
- 18.30 Das Beste aus zwei Welten – Die Migration der bank99 zur neuen Digitalen Bank**
Wolfgang Radinger-Peer (bank99)
- 18.50 Networking**
- 19.15 Ende**

EAM-Herausforderung »Composable Architecture« – Praktiken für Business- und IT-Architekten

Was sind die EA-Handlungsfelder und EA-Praktiken der Zukunft, an denen sich das EAM bzw. die Business- und IT-Architekten einer jeden Organisation schon heute unbedingt orientieren müssen? Mit einer Beantwortung dieser Frage und konkreten Handlungsempfehlungen, die ein neues architekturelles Denken und Handeln in den Mittelpunkt für EA-Leader und EA- und Entwicklungs-Teams rücken, befasst sich Ernst Tiemeyer im Rahmen eines Kompaktvortrags.



Ernst Tiemeyer
(IT-Consultant)

Composable Thinking entwickelt sich dabei als eine wesentliche Leitplanke für IT-Leader, Enterprise- und IT-Architekten sowie für das Handeln innovativer Fusion-Teams. Sie stehen vor der Herausforderung, dazu integrative Konzepte und Entwürfe für die Business-IT-Landschaft sowie digitale Transformationen zu entwickeln. Der im Vortrag dargestellte EA-Lösungsansatz skizziert – orientiert an den Gartner-Research-Ergebnissen – einen praktischen »Blueprint-Guide«. Dieser reicht über die entsprechende Modellierung von »business capabilities« bis hin zur Entwicklung und Umsetzung von modular-composable Business-IT-Applikationen.

Von wertvoll zu unverzichtbar: Wie Sie den Wert Ihrer Modelle im Unternehmen steigern

Jeder Architekt, jede Architektin wünscht sich, dass seine Modelle im Unternehmen geschätzt und gebraucht werden. Doch oft werden Modellierungsinitiativen nicht verstanden und den Wert, den sie für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens bieten, bleibt unerkannt. Die magische Frage: Wie schaffe ich es als Architekt:in, den Nutzen meiner Modelle konkret aufzuzeigen? Am einfachsten geschieht das bei der alltäglichen Praxis! Werkzeuge, welche die Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen ermöglichen, beschleunigen diesen Prozess. Enterprise Architecture Modelle sind dabei die unverzichtbare Grundlage für die Ist-Analyse sowie die künftige Gestaltung des Unternehmens.



Peter Lieber (Sparx Services CE)

EAM als Klammer zwischen Strategie, Business und IT!

Vor einigen Jahren lag der Fokus in der Enterprise Architecture Management (EAM) Community noch eher auf der Applikations- und Technologie-Architektur.

Mittlerweile werden bei EAM-Vorhaben mehr und mehr auch die Bereiche »Strategie« und »Business« aktiv inkludiert: Ca-



Robert Strobl (BOC Group)

pability Management, Prozess- und Funktionsarchitektur. Auch Risiko- und Sicherheitsaspekte werden mehr und mehr relevant (z. B. Cyber-Resilienz).

Dies stellt unserer Ansicht nach einen weiteren Reifeschritt der EAM Disziplin dar: »Alte« Abgrenzungsdiskussionen zu CMDBs und UML-basiertes Software Engineering sind nun endlich gelöst.

Diese erweiterte, holistische Sichtweise bereitet damit auch den Boden für eine Integration mit anderen Management-Systemen in Unternehmen, wie BPM (Prozessmanagement) und GRC (Governance, Risk & Compliance), auf. Nicht zuletzt hat die Akzeptanz von Standards wie ArchiMate die Befreiung von diesem alten »Silo-Denken« bewirkt.

Die Erste Group auf dem Weg in die Cloud

Im Frühjahr 2021 wurde ein Cloud-Programm in der ERSTE Digital gestartet mit dem Ziel einen bedeut-

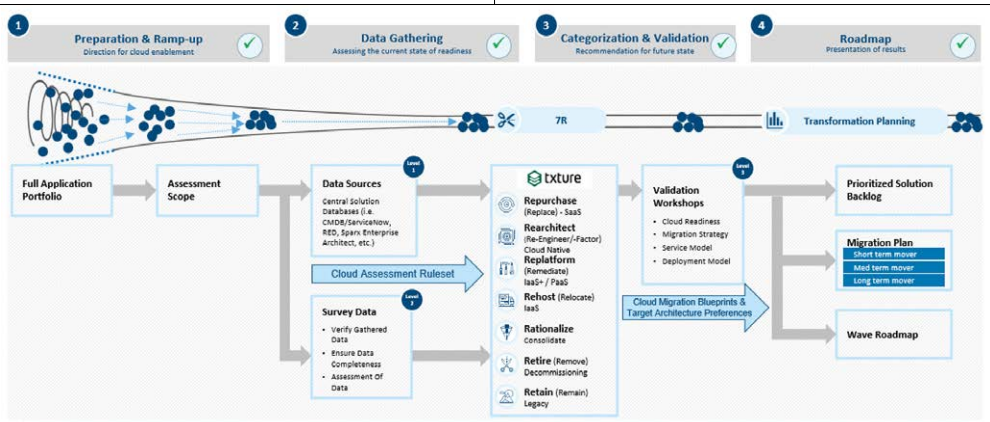
samen Anteil der Applikationen in die Cloud zu migrieren. Gestartet wurde mit der Entwicklung einer Cloud-Strategie, die sich an der übergeordneten IT-Strategie orientierte. Diese Cloud-Strategie hatte als Ziel das »WARUM Cloud?« zu definieren. Sie war die Basis für die Entwicklung strategischer Cloud Principles, der Erstellung einer Cloud-Vision und der Definition von Zielen für die ERSTE Digital.

Aufbauend auf der Cloud-Strategie wurden 4 Streams mit unterschiedlichen Zielen beauftrag.

1. Entwicklung eines Cloud Operating Models, das definiert, WIE man die Cloud operativ betreibt.
2. Entwicklung einer Cloud-Architektur, die beschreibt WAS für architektonische Anforderungen an Applikationen gestellt werden, die in der Cloud betrieben werden.



Norbert Mießkes (Erste Digital)



3. Entwicklung einer Cloud Security, die die wichtigsten Aspekte bei der Cloud-Nutzung beschreibt und Mindestanforderungen aus Sicht der Security und Compliance für IaaS, PaaS und SaaS beschreibt.
4. Durchführung eines Assessments der gesamten Applikationslandschaft, um festzulegen WAS, WANN und WIE in die Cloud migriert wird. In diesem Beitrag wollen wir uns unter anderem mit der Methodik auseinandersetzen, die in der ERSTE Digital angewandt wurde, um die bestehende Applikationslandschaft zu bewerten. Wir werden hören welcher Ansatz gewählt wurde, um Applikationen zu gruppieren, damit diese Gruppen gesondert behandelt werden können. Wir gehen darauf ein, wie die Target-Architektur in der Cloud bestimmt wurde und welche Herausforderungen eine Multi-Cloud-Strategie mit sich bringt. Schließlich erfahren wir, welche Überlegungen für die Entwicklung von Cloud Principles empfehlenswert sind und welchen Spagat die Architektur manchmal machen muss, um bestehenden Principles zu folgen.

Datenstrategie für Hybrid- & Multi-Cloud-Umgebungen: Tempo, Sicherheit & Unabhängigkeit

Herbert Sroka (Denodo)

Hybride Cloud-Strukturen setzen sich immer mehr durch. Der Grund: Unternehmen können dadurch die Performanz ihrer IT steigern, einen Vendor-Lock-in vermeiden und Flexibilität gewinnen.

Die Komplexität solcher Umgebungen ist allerdings nicht zu unterschätzen. Organisationen müssen sowohl gewaltige Datenmengen als auch eine

Wachsende Anzahl neuer, heterogener Datenquellen unter einen Hut bekommen.

In diesem Vortrag erfahren Sie:

- warum Datenvirtualisierung komplexe Multi-Cloud-Umgebungen stark vereinfacht,
- wie sich auch SAP-Systeme einfache in eine Multi-Cloud-Umgebung integrieren lassen,
- wie Daten-Silos auf einfache Weise – ohne physische Replikation – integriert werden.

From Hairball to Enterprise Architecture: Getting ready for the future

Each and every company or enterprise in today's financial world has to deal with data and therefore strive towards an architectural setup that enables us for the future, being robust, yet at the same time flexible and efficient.

Our "End 2 End" vision is about the creation of a strategic architecture that grows with the customer's requirements, supports them and does not restrict them. The Enterprise Architecture (EAM) is about Insight & Knowledge as maintaining the company's "Ability 2 Change".

A new era of EAM in 2022

- Was zeichnet den Architekten in 2022 aus?
- EAM ist fundamental für Digitalisierung und neue Trends, heute mehr als damals



Norbert Schattner (ifb)



Robert Zlabinger (EFS Consulting)

- Die Frameworks haben der Zeit standgehalten, neue Tools sprießen.

Die Rolle von EA im Aufbau einer datengetriebenen Organisation

Welchen Wertbeitrag kann Enterprise Architecture im Aufbau einer datengetriebenen Organisation liefern?

Dieser Vortrag beschäftigt sich mit dem Ansatz, den wir bei der Software AG verfolgen und gibt Einblicke in die vorbereitende Planung und Analyse bis hin zu praktischen Implementationsbeispielen.



Jakob Jellbauer
(Software AG)

Das Beste aus zwei Welten – Die Migration der bank99 zur neuen digitalen Bank

Mit der Übernahme der ING Österreich durch die bank99 hat eine spannende Reise für die IT Landschaft und auch für die Enterprise Architecture begonnen.

Der Vortrag gibt einen Einblick über den aktuellen Stand der Reise und die Herausforderungen in diesem Projekt. Die Systeme der beiden Banken sind sehr unterschiedlich und müssen harmonisiert werden. Dabei ist eines der Ziele, die Änderungen für die Kunden so gering wie möglich zu halten.



Wolfgang Radinger-Peer
(bank99)

Referenten

Peter Brünenberg ist Country Manager DACH bei MEGA International und leitet das Büro in Berlin. Er ist ebenfalls Mitglied des Advisory Boards und wirkt in dieser Rolle bei der Weiterentwicklung der Software sowie des Customer Success Frameworks mit.



Jakob Jellbauer ist aktuell Vice President Enterprise Architecture, Cloud and Virtualization / Deputy CIO bei der Software AG und seit 2020 im Unternehmen tätig. Er verfügt über langjährige Berufserfahrung – u.a. als Head of Digital Customer Products bei MAN Truck & Bus SE und Head of Software Development & Operations bei der Interhyp AG.

Peter Lieber ist Enterprise Architect Enthusiast und legt als Parallelentrepreneur den Fokus auf die modellbasierte IT- und Unternehmensentwicklung. Seine Unternehmensinitiativen Sparx Services CE / Switzerland, Sparx Systems CE, LieberLieber Software und ThreatGet bieten innovationsgetriebene Informatik. Das Angebotsportfolio von Software, Consulting und Training bietet Kunden und Partnern einen nachhaltigen Beitrag an ihre digitale Wertschöpfungskette. Peter Lieber ist Präsident des VÖSI, Verband österreichischer Software Industrie.

Norbert Mießkes ist Architektur Experte der Erste Digital und ist verantwortlich für das Cloud Architecture Chapter. Er hat mehr als 20 Jahre IT-Erfahrung in der Finanzbranche. Seine Expertise liegt in

der Cloudarchitektur wie auch in der Datenarchitektur. Norbert zeichnet sich aus durch seine offene Art und konzentriert sich gerne auf Arbeit, die einen sinnvollen Beitrag für das Unternehmen liefert. Er hat einen Masterabschluss in IT, einen postgradualen in Projektmanagement und ist TOGAF 9 Certified. In seinem Berufsleben leitete er verschiedenste Implementierungs- bzw. Migrationsprojekte und begleitete komplexe Transformationen.

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.



Wolfgang Radinger-Peer ist seit 25 Jahren in der Software-Entwicklung in unterschiedlichen Funktionen tätig. In den letzten Jahren gilt der Fokus der Software Architektur und der Enterprise Architektur mit dem Ziel ein stabiles Fundament für Software Systeme in Unternehmen zu schaffen. Seit Dezember 2021 ist Wolfgang Radinger-Peer Abteilungsleiter für IT-Change und Enterprise Architektur. Im aktuellen Projekt der Zusammenführung des Kernbankensystems der bank99 ist er in einer führenden Rolle der Kundendaten, Dokumentenmigration und im Bereich des Architektur Zahlungsverkehrs tätig.

Norbert Schattner is Director at ifb SE in Financial Services Consulting with focus on financial services and leads Enterprise Architecture with a strong focus to Business Information and Data architecture.

20 years of professional experience, there of 10 years in business & technology consulting and 12 years in enterprise architecture made it possible to develop the last 10 years a tool guided standardized architectural transformation approach which ifb is using under the brand of REFRAME AVANT. He joined ifb in 2017 and is based in the Zürich office.

He holds a Diploma in Engineering & Economics and received a Ing. from the University in Vienna.

Additional Information: Certified Controller, MCDBA, MSCE, Certified PMI, CMMI, UML, BPMN, TOGAF, ArchiMate.

Robert Strobl ist Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der BOC AG und einer der Geschäftsführer von BOC Österreich. Sein Beratungsfokus liegt insbesondere auf der Einführung von Geschäftsprozessmanagement, Risiko- und Compliance-Management und Enterprise Architecture Management.

Ernst Tiemeyer ist seit Jahren als Consultant, Hochschuldozent und Fachjournalist für strategisches IT-Management, Enterprise Architecture Management und IT-Governance/Risk- und Compliance Management tätig. Er war und ist bis heute in leitenden Projektfunktionen sowie als Business-IT-Consultant und im Bildungsbereich (Hochschulen/ Fachhochschulen) bzw. Managementtraining tätig.

Robert Zlabinger, Engagement Manager bei EFS Consulting. Internationale Projekterfahrung in

4. IT-Enterprise Architecture Management (EAM) Konferenz 2022

Mittwoch, 27. April 2022

HYBRID-EVENT, Erste Campus Wien, 1100 Wien, Am Belvedere 1

- **Enterprise Architecture**
 - Einführung, Best Practice Beispiele
 - Agile Enterprise Architecture
 - Business Outcome Driven Architecture, Wertbeitrag der EA und Leitbild des Architekten/der Architektur
 - Composable Architecture
 - Spezifische Themen
 - EA-Unterstützung bei Digitaler Resilienz
- **Business Architecture**
 - Capabilities and Capability Based Planning
- **Data Architecture**
 - Integration Architecture, Data Streaming, API Management
 - Data Culture, Data Democratization

ReferentInnen und Moderation:

Taras Demyanets (Erste Digital GmbH), **Andreas Fleischer** (Gebrüder Weiss), **Mathias Frey** (Erste Group Bank AG), **Christian Höllwieser** (BOC), **Andreas Pirkner** (Erste Asset Management), **Wolfgang Radinger-Peer** (bank99), **Ernst Tiemeyer** (IT-Consultant) und andere



denodo



ERSTE
Group



An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Anmeldung

- ☐ Ich melde mich zu »Aktuelle Herausforderungen an das Enterprise Architecture Management 2022/23« am 7. 3. 22 kostenfrei an.
- ☐ Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- ☐ Ich möchte in Zukunft weitere Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

☐ Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

☐ Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.